

# Ausflugstipp auf der ViaSbrinz

40 40.01 Stansstad–Engelberg

## Vom Vierwaldstättersee zum Hochtal von Engelberg

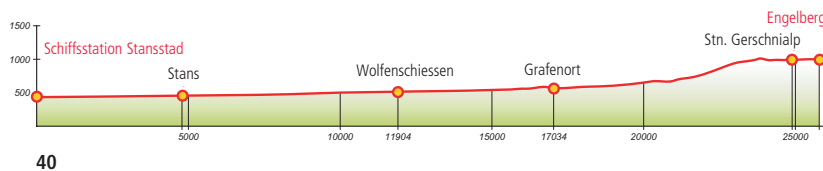
Die erste Etappe eignet sich vorzüglich, um sich körperlich und geistig auf die ViaSbrinz einzustimmen: Nach der Querung der Ebene um Stans folgt sie stets dem Talboden der Engelberger Aa, bis Grafenort stets gemächlich und kaum spürbar ansteigend. Erst die Geländestufe mit einer Höhendifferenz von rund 400 Metern am Schluss der Etappe bringt das Herz noch auf Trab. Zum Schluss werden die Anstrengungen aber durch das sich dem Wandernden überraschend öffnende Hochtal von Engelberg belohnt. Unterwegs wird die Wanderung durch eine Vielzahl von kulturhistorisch interessanten Bauten bereichert: Dazu zählen beispielsweise zahlreiche Kreuze, Bildstöcke und Kapellen, in katholischen Regionen selbstverständliche Ausstattungen von Wegen und Strassen, eine stattliche Anzahl von gedeck-

ten Holzbrücken und Steinbogenbrücken, die den Wanderer immer wieder von einem Ufer der Engelberger Aa zum anderen führen, oder diverse historische Lagerhäuser, sogenannte Susten, die als Zeugen des historischen Verkehrs erhalten geblieben sind. Die schönsten Beispiele dafür sind die Sust am Ausgangspunkt der Etappe bei Stansstad und das «Herrenhaus» in Grafenort, eine im Jahr 1689 unter Abt Ignaz Burnott vom Kloster Engelberg gebaute Talresidenz mit Warendepot und Stallungen. Ein bisschen Zeit lassen sollte man sich auch für eine Besichtigung des Ortskerns von Stans, dem Hauptort Nidwaldens. Zu den Bauten mit Bezug zum historischen Verkehr gehören beispielsweise das ehemalige Salzhaus und das frühere «Chäslager», ein Ökonomiegebäude des 600-jährigen Patriziersitzes Rosenburg/Höfli.

Am Ende der Etappe ist ein Besuch des Klosters in Engelberg ein Muss. Nebst der eindrücklichen Kirche lohnt sich auch die Besichtigung der Schaukäserei und des Klosterkellers, in dem zu Zeiten der Säumerei der italienische Wein gelagert wurde. Der damals gegen den Sbrinz eingetauschte Wein soll für die Region eine bedeutende wirtschaftliche Grundlage gewesen sein.



Sust bei Stansstad



Herrenhaus in Grafenort



Hochtal von Engelberg



**Kloster Engelberg**, Besuche während der Sommersaison (Ende Juni bis Ende Oktober) und Wintersaison (Mitte Dezember bis Anfang April), Führungen: Mittwoch, Freitag, Samstag 10 und 16 Uhr, Donnerstag 16 Uhr

**Schaukäserei Engelberg**, Montag bis Samstag 9–18.30 Uhr, Sonntag 9–17 Uhr, Mitte Oktober bis Weihnachten und nach den Osterferien bis Mitte Juni 9–17 Uhr

Schiffsstation Stansstad	0:00		7 h 05 min
Stans	1:10	1:10	25,7 km
Wolfenschiessen	1:35	2:45	750 m
Grafenort	1:30	4:15	180 m
Stn. Gerschnialp (Engelberg)	2:35	6:50	schwer
Engelberg	0:15	7:05	245 T Stans